

B. Unterricht.

I. Einleitung.

Singt: „Alle Vögel sind schon da“! Welches Lied habt ihr noch gelernt? (Kuckuck etc.) Singt es! — Jetzt wollen wir ein neues Lied lernen. Hört zu! Ich werde es euch vorsingen.

II. Behandlung.

a. Wiederholtes Vorsingen seitens des Lehrers: (Das Lied wird vorgesungen. Nach dem ersten Male:) Hat euch das Lied gefallen? Wer möchte es auch singen lernen? Alle? Das ist gut. Merkt tüchtig auf! Ich werde es noch einmal singen. (Geschieht.)

b. Besprechung und Einprägung des Textes: (Geschieht, wie unter 4 gezeigt worden ist.)

c. Nochmaliges Vorsingen etc.: (Der Lehrer nimmt zunächst die erste Strophe in Behandlung und singt sie noch einige Male vor. Es wird nicht lange dauern, so finden sich mehrere Schüler, die tapfer mitsingen. Jetzt tritt die Unterstützung durch die Geige ein. Zeigen sich die Kinder einigermaßen bekannt mit dem, was sie singen sollen, so geht man den einzelnen Fehlern zuleibe. Da singt ein Schüler z. B.: „Mittem Feil etc.“ Durch Vor- und Nachsprechen, Vor- und Nachsingen wird es herausgebracht. Da treffen die Kinder den Ton auf „zo“ nicht; sie nehmen ihn zu tief. Sie werden das Richtige durch öfteres Vorsingen und Vorspielen und durch achtsames Nachsingen lernen. Das sind Fehler, welche mehr die mechanische Seite des Gesanges treffen; sie vor allen sind zu entfernen. Danach wendet man sich gegen die, welche unter die Überschrift „Sinngemäßheit“ fallen. Da betonen die Kinder „durch“ mehr als „Gebirg“ und „Thal“; Wiederum Vor- und Nachsprechen, Vor- und Nachsingen. Als weiterer Fehler zeigt sich der, daß die Schüler zwischen „ge“ und „zogen“ Atem holen, also falsch gliedern. Vor „ge“ Atem holen zu lassen tüchtig üben, wird schnell zum Ziele führen. — Wird so die erste Strophe einigermaßen zur Zufriedenheit des Lehrers gesungen, so geht er zu den folgenden über, mit ihnen ebenso verfahrend. — Schließlich folgt:)

d. Nachsingen seitens der Kinder ohne Stütze: —

III. Schluss: —

C. Beurteilung: —

18. Der Unterricht im Turnen.

a. Disposition.

I. Einführung der neuen Übung.

1. Vorführen seitens des Lehrers.

a. Kommando und Takt des Lehrers.

b. „ „ „ der Kinder.

2. Nachmachen seitens der Schüler.

a. Kommando und Takt des Lehrers.

b. „ „ „ der Kinder (!).

II. Einübung des Neueingeführten.

a. Kommando und Takt des Lehrers.

b. " " " der Kinder.

III. Anwendung des Neugeübten.

b. Lehrproben für die Unterstufe.

(Erste Übungen.)

1. Aufstellung nach der Gröfse. Grundstellung.

(Die Kinder haben sich in der Turnhalle versammelt. Von vornherein sind sie daran zu gewöhnen, dieselbe als Unterrichtslokal zu betrachten und nicht als Tummelplatz. Es ist ihnen also alles Sprechen in derselben zu untersagen, besonders aber die Berührung der Geräte.) Wer von euch ist der grösste? Stelle dich hierher! Wer folgt in der Gröfse? (Die Kinder werden das meistens wissen; wo nicht, mögen sie ihr Augenmafs ausbilden, indem sie den gesuchten Schüler bezeichnen.) Stelle dich links neben das erste Kind! (So fort bis zur Aufstellung aller. Der kleinste Schüler schliesst die Reihe nach links, steht auf dem linken Flügel.) — Fahrt nicht mit den Händen umher, sondern lafst dieselben ruhig am Körper herabhängen! Stellt euch so, dafs eure Arme die eurer Mitschüler leicht berühren! Nehmt den Kopf in die Höhe; haltet ihn ruhig, und seht gerade aus! Die eine Schulter darf nicht höher liegen als die andere. Bringt eure Schultern in die richtige Lage! Einige von euch haben die Brust eingedrückt. Brust heraus (zeigen)! Die Beine dürfen nicht nach vorn gewinkelt werden; die Knieen sind nach hinten zu drücken. Die Füfse müssen so gestellt werden, dafs die Fersen nahe beieinander stehen oder geschlossen sind. Die Fufspitzen werden ziemlich weit voneinander entfernt; seht so! Bringt eure Füfse in diese Stellung! Was habe ich über die Haltung der Arme gesagt? Was über die des Kopfes? Über die der Schultern, der Brust, der Beine, der Füfse? Merkt euch, wie ihr stehen müfst! — Wenn ich jetzt sage: „Rührt — euch!“ so stellt ihr euch bequem hin. Also: Rührt — euch! Die Stellung, welche ihr eben einnahm, nennt man die „Grundstellung“, weil ihr sie zuerst einnehmen lernt und weil man von ihr zu den übrigen Stellungen fortschreitet. Wie heifst die Stellung? Warum? Die Grundstellung habt ihr einzunehmen auf den Befehl: „Steht — fest!“ Überlegt euch, wie ihr in der Grundstellung stehen müfst! Also: Steht — fest! (Berichtigung, wo es nötig ist.) Rührt — euch (der eine Fuß wird dabei etwas vorgestellt)! Steht — fest! Rührt euch! etc.

2. Die Stirnreihe.

Steht fest! In dieser Aufstellung bildet ihr eine Reihe. Dieselbe nennt man die „Stirnreihe“, weil ihr mir eure Stirnen zukehrt. Wie heifst die Reihe? Warum? Der grösste Schüler bildet den „rechten Flügel“ der Reihe, den, der euch zur rechten Seite liegt, die kleinste den „linken Flügel“, den, der euch zur linken Seite liegt. Seht nach dem rechten Flügel! Seht nach dem linken! Seht gerade aus! Rührt — euch! — Merke sich jetzt jeder den Platz, an welchem er steht, vor allem seine Nebenschüler. Wo stehst du? Wo du? Auf den Befehl: „Löst die Reihe auf — geht!“ verlaßt ihr euren Platz und geht umher, wo es euch beliebt! Also: Löst die Reihe auf — geht! Auf den Befehl: „In Stirnreihe stellt euch auf — geht!“ nehmt ihr euren Platz in der Reihe wieder ein. Also: In Stirnreihe stellt euch auf — geht! (Wiederholen.) Sage ich in den Befehlen statt des Wortes „geht“ — „lauft“, so habt ihr die Bewegungen laufend auszuführen. Löst die Reihe auf — lauft! In Stirnreihe stellt euch auf — lauft! (Wiederholen.) — Eine solche Reihe mufs aber eine hübsche gerade Linie bilden, nicht eine krumme, wie jetzt bei euch. Wenn ihr wissen wollt, ob ihr richtig steht, so müfst ihr alle nach dem rechten Flügel sehen, aber ohne den Kopf zu bewegen. Bemerkt

ihr dann, daß ihr nicht an der richtigen Stelle seid, so geht ihr in ganz kurzen Schritten etwas vor oder zurück. Habt ihr die richtige Stellung erreicht, so seht ihr wieder geradeaus. Das alles thut ihr auf den Befehl: „Richtet euch!“ Steht — fest! Richtet — euch! (Der Lehrer geht nach dem rechten Flügel, um von dort aus die Richtung der Reihe zu beurteilen.) Löst die Reihe auf — geht! In Stirnreihe stellt euch auf — lauft! Steht — fest! Richtet — euch! Rührt — euch!

3. Die ersten Kopf-, Rumpf-, Arm- und Beinbewegungen.

a. Seht her! Kopf rechts — dreht! Vorwärts — dreht! Rechts — dreht! Vorwärts — dreht! (Der Lehrer führt nach seinem eigenen Kommando die Bewegungen aus.) Klasse! (Die Schüler kommandieren: Kopf rechts — dreht! Vorwärts — dreht! Rechts — dreht! etc.) Halt! Steht — fest! Kopf rechts — dreht! etc. Beide Übungen in Verbindung: Kopf rechts und vorwärts drehen; Abteilung — übt! 1. 2. 1. 2. etc! Halt! — Kopf links — dreht! Vorwärts — dreht! etc. Beide Übungen in Verbindung: Kopf links und vorwärts drehen; Abteilung — übt! etc. — Alle vier Übungen in Verbindung: Kopf rechts, vorwärts, links, vorwärts drehen auf vier Zeiten; Abteilung — übt! 1. 2. 3. 4. — 1. 2. 3. 4! etc. Halt! Selbst! (Die Kinder üben unter eigenem Kommando.) Halt! Rührt — euch!

b. Seht her! Hüften — fest! Hüften — los! Klasse! (Hüften — fest! Hüften — los!) Halt! Steht — fest! Hüften — fest! (Kontrolle.) Hüften — los! Hüften fest! etc. Selbst! Halt! Rührt — euch! — (Verbindung von b mit a.)

c. Dieser Verbindung entsprechend werden die Übungen des Rumpfdrehens durchgenommen.

d. Seht her! Hände zum Handklapp — an! Hände — ab! Klasse! (Hände zum etc.) Halt! Steht — fest! Hände zum Handklapp — an! Hände — ab! Selbst! Halt! Hände zum Handklapp — an! Dreimal klappen — klappt! 1. 2. 3! Fünfmal klappen — klappt! 1. 2. 3. 4. 5! Hände ab! Sechsmal klappen; selbst! (Hände zum Handklapp — an! Sechsmal klappen — klappt! 1. 2. 3. 4. 5. 6! Hände — ab!) Rührt — euch!

e. Seht her! Füße — schließst! Füße — auf! Klasse! etc. — (Ebenso rechts und links stampfen und dieses in Verbindung mit Handklapp.)

100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200

